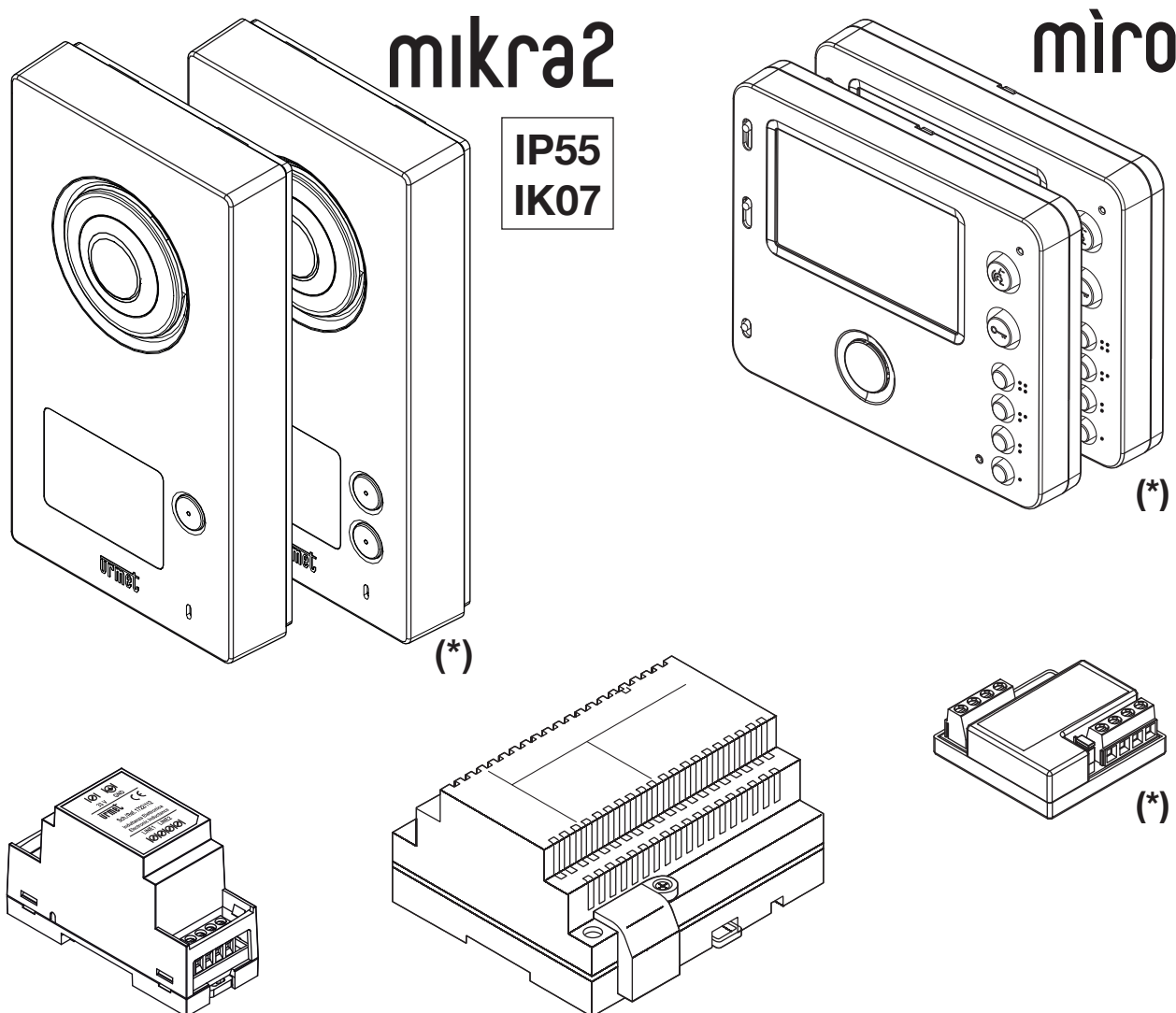


**KIT DE VIDEO INTERFÓNICO DE 2 HILOS MONO Y BIFAMILIAR CON
ALTAVOZ MÌRO / MIKRA2
KIT FÜR 2-DRAHT-VIDEOSPRECHANLAGE FÜR EIN- UND
ZWEIFAMILIENHAUS MÌRO / MIKRA2
KIT VIDEO 2 DRADEN VOOR ÉÉN EN TWEE WONINGEN MÌRO HANDSFREE
/ MIKRA2**

Sch./Ref. 1722/93 - 1722/94 (*)



**MANUAL DE INSTALACIÓN Y USO
INSTALLATIONS- UND GEBRAUCHSANLEITUNG
INSTALLATIE- EN GEBRUIKSAANWIJZING**



Das Dokument enthält [INTERAKTIVE LINKS](#), um die Beratung schneller und effizienter zu gestalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	22
2	ZUSAMMENSETZUNG DES KITS	23
3	ZUSATZGERÄTE	24
4	ERSATZTEILE	25
5	ANSCHLUSSBLOCKSCHEMA	26
5.1	Einfamiliensystem	26
5.1.1	Maximale Abstände zwischen den Geräten	26
5.2	Zweifamiliensystem	27
5.2.1	Maximale Abstände zwischen den Geräten	27
6	WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR	28
7	INSTALLATION DER VIDEOANLAGE	29
7.1	Beschreibung der Klemmen	29
7.2	Konfiguration Dip-Switch	29
7.2.1	Code der Videoanlage	29
7.2.2	Zuordnung Ruftaste zu Videosprechanlage	29
7.2.3	Leitungsende	30
7.3	Abschluss der Installation	30
7.4	Programmierung der Intercom-Funktion	30
8	INSTALLATION DES NETZTEILS	31
8.1	Anschluss des Netzteils	31
8.2	Beschreibung der Klemmen	31
9	INSTALLATION DER SPRECH-EINHEIT	32
9.1	Beschreibung der Bestandteile	32
9.2	Installationsbedingungen	33
9.3	Beschreibung der Klemmen	34
9.4	Einstellung der Einschaltdauer der Elektroverriegelung Eingang	34
9.5	Ein / Aus-Einstellung der Kamera-LED	34
9.6	Einstellung der Lautsprecherlautstärke	35
10	BETRIEB	35
10.1	Beschreibung der Fronttafel der Videoanlage	35
10.1.1	Tastenfunktion	36
10.1.2	LED-Anzeigen	36
10.2	Anrufannahme	36
10.3	Verwaltung der Intercom-Anrufe	37
10.4	Videobildübertragung	37
10.5	Türöffner	37
10.6	Selbsteinschaltung	37
10.7	Mute Lautstärkeneinstellung des Klingeltons	38
10.8	Zusätzliches Läutwerk	38
10.9	Wahl des Ruftons der Videoanlage	38
11	TECHNISCHE DATEN	38
11.1	Zeichenerklärung Symbole	39
12	ANSCHLUSSPLÄNE	59
12.1	Anschluss des Einfamilien-Kits BN 1722/93 an 3 Videosprechanlagen parallel	59
12.2	Anschluss des Zweifamilien-Kits BN 1722/94 mit 3 Videosprechanlagen parallel zu jedem Benutzer	60
12.2.1	Beispiel des Anschlusses einer Klingel an den Kit für die Rufwiederholung	61
12.2.2	Beispiel des Anschlusses von zwei Elektroverriegelungen mit gleichzeitiger Öffnung an den Kit	61
12.2.3	Zeichenerklärung der Videosprechanlagen	63
12.2.4	Hinweise in Verbindung mit den Plänen der Videosprechanlagen	64
12.3	Anschluss eines E2BPP-Moduls an das miro -Videoterminal zur zentralen Beleuchtungs- und Rollädensteuerung	65

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Videosprechanlage-Kit Mod. 1722/93 und /94 zeichnen sich durch einfache Installation dank der Verwendung von nur zwei nicht polarisierten Drähten für die Verbindung zwischen den Geräten aus.

Die Merkmale des Systems für Videoanlagen sind die Folgenden:

System

- Farb-Videosprechanlage für Einfamilienhaus (BN 1722/93) und Familienhaus (BN 1722/94) mit Freisprecheinrichtung;
- Anschluss aller Geräte mit nur zwei ungepolten Drähten;
- Die Stromversorgung kann an jeder Systemstelle zwischen Anrufstation und Videosprechanlage angeschlossen werden;
- Jeder Benutzer kann über bis zu vier parallel angerufene Videosprechanlagen verfügen (1 "Master" und 3 "Slave");
- Keinerlei lokale Versorgung erforderlich.
- Alle Vorrichtungen entsprechen der EG-Richtlinie bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Niederspannungs-Richtlinie;
- Das System ist innen vor elektromagnetischen Störungen statischen und impulsiven Typs geschützt.

Sprecheinheit

- Sprecheinheit mit wetterbeständiger Frontplatte aus Zamak (IP55);
- Farbkamera der Sprecheinheit und Beleuchtung der Person mit Led;
- Namensschild mit weißer Hintergrundbeleuchtung;
- Bestätigung der Rufweiterleitung durch akustisches Signal und Ausschalten der Led der Hintergrundbeleuchtung des Schilds.






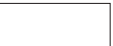









Wohnungseinheit

- Wohnungseinheiten mit Videoanlagen mit Freisprechfunktion mit Farbbildschirm mit 4,3" Format 16:9;
- Freihand-Gesprächsmodus;
- Rufmelodie vom Benutzer unter den fünf möglichen auswählbar;
- Einstellbare Ruflautstärke mit Möglichkeit der vollständigen Unterdrückung (Mute-Funktion).









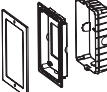

Basisfunktionen

- Aktivierung der Elektroverriegelung des Eingangs mit kapazitiver Entladung und Erhaltungstrom mit programmierbarer Aktivierungsdauer;
- Aktivierung einer zweiten Elektroverriegelung (Zufahrt) mit potentialfreiem Kontakt;
- Auslegung für den Anschluss einer Hausflurtaste zur Aktivierung der Elektroverriegelung der Einfahrt im Raum;
- Auslegung für den Anschluss einer Hausflurtaste zur Aktivierung des Türöffners der Zufahrt im Raum;
- Funktion der Selbsteinschaltung auf der Sprecheinheit;
- Anschlussmöglichkeit eines zusätzlichen Läutwerks an die Master-Videosprechanlage für die Rufwiederholung;
- Intercom-Anruf zwischen Videosprechanlagen in der gleichen Wohnung (Funktion für beide Videosprechanlage-Kits verfügbar);
- Intercom-Anruf zwischen Videosprechanlagen verschiedener Wohnungen (Funktion nur für das Kit BN 1722/94 verfügbar).

2. ZUSAMMENSETZUNG DES KITS

Beschreibung		Nr.	ID	
Sprecheinheit Ⓐ	Tastenfeld Mod. Mikra mit 1 Ruftaste (Nur im Kit BN 1722/93)	1		A1
	Tastenfeld Mod. Mikra mit 2 Ruftasten (Nur im Kit BN 1722/94)	1		A2
	Schrauben zur Wandbefestigung	4		A3
	Dübel für die Wandbefestigung Ø 5 mm	4		A4
	Einsatz für Schraubenzieher	1		A5
	Namensschild (in Anzahl 1 im Kit BN 1722/93, in Anzahl 2 im Kit BN 1722/94).	1/2		A6
	Reserve-Inbusschraube zum Schließen der Sprecheinheit	1		A7
Wohnungseinheit Ⓑ	Videoanlage Mod. Miro "Master" (in Anzahl 1 im Kit BN 1722/93, in Anzahl 2 im Kit BN 1722/94).	1/2		B1
	Halterung für die Wandbefestigung (in Anzahl 1 im Kit BN 1722/93, in Anzahl 2 im Kit BN 1722/94).	1/2		B2
	Schrauben zur Befestigung auf dem Einbaugehäuse (in Anzahl 2 im Kit BN 1722/93, in Anzahl 4 im Kit BN 1722/94).	2/4		B3
	Schrauben zur Wandbefestigung (in Anzahl 2 im Kit BN 1722/93, in Anzahl 4 im Kit BN 1722/94).	2/4		B4
	Dübel für die Wandbefestigung Ø 5 mm (in Anzahl 2 im Kit BN 1722/93, in Anzahl 4 im Kit BN 1722/94).	2/4		B5
Netzteil Ⓒ	Videonetzteil speziell für den Kit	1		C1
	Elektronische Induktanz	1		C2
	Videoverteiler (nur im Kit BN 1722/94)	1		D

3. ZUSATZGERÄTE

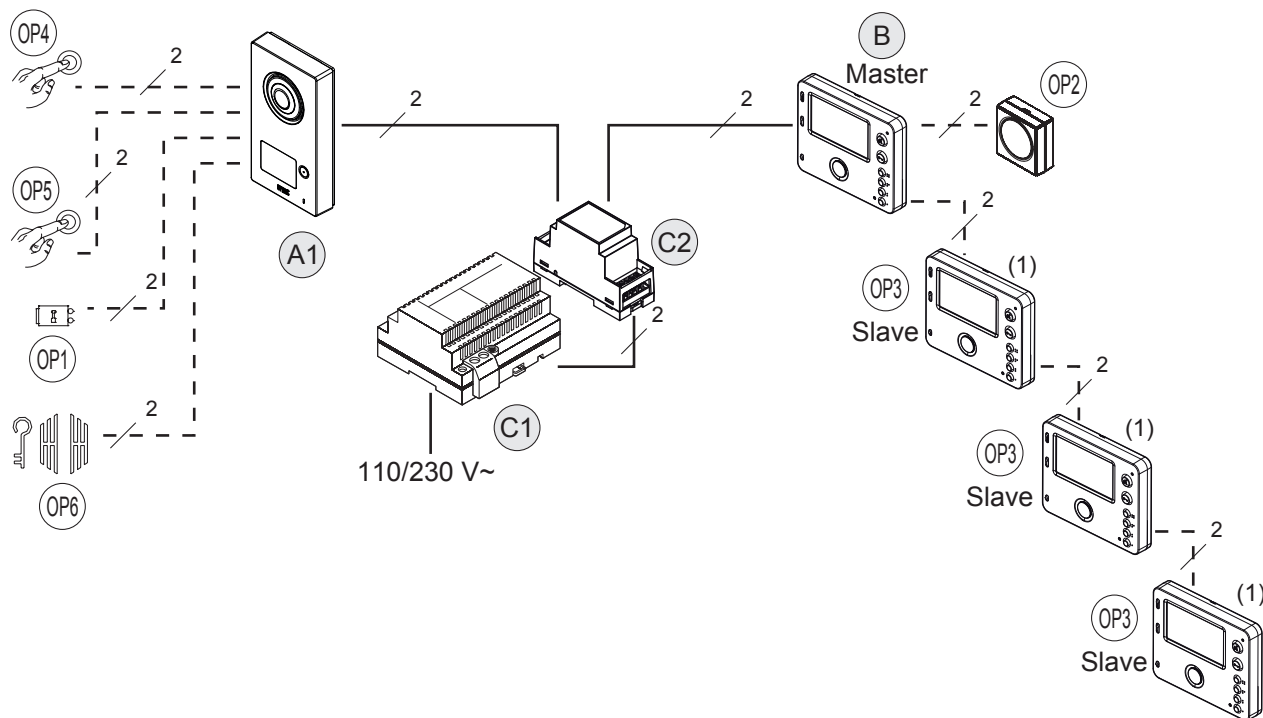
Beschreibung		Max. Anz. (in Annahme der maximalen Konfiguration der Anlage)	ID
Elektroverriegelung (12 V~, max. 15 VA)		1	 OP1
Zusätzliches Lautwerk	BN 9854/43	1	 OP2
Zusätzliche Videosprechanlagen Mod. Miro „Slave“ (3 Stück für das Kit BN 1722/93, 6 Stück für das Kit BN 1722/94)	BN 1722/88	3/6	 OP3
Hausflurtaste zur Betätigung der Elektroverriegelung des Eingangs		1	 OP4
Hausflurtaste zur Betätigung des Türöffners der Zufahrt		1	 OP5
Vorrichtung zur Aktivierung des Türöffners der Zufahrt (max. umschaltbarer Strom 1 A @ 30 V \Rightarrow)		1	 OP6
Set Tischauflage für Videoanlagen (4 Stück für das Kit BN 1722/93, 8 Stück für das Kit BN 1722/94)	BN 1750/52	4/8 (eine für jede Wohnungseinheit)	 OP7
Einbaugehäuse für Videoanlage (4 Stück für das Kit BN 1722/93, 8 Stück für das Kit BN 1722/94)	BN 1750/60	4/8 (eine für jede Wohnungseinheit)	 OP8
Einbaugehäuse für Tastenfeld Mod. Mikra2	BN 1723/50	1	 OP9
Videoverteiler (nur im Kit BN 1722/94)	BN 1722/55	1	 D

4. ERSATZTEILE

Beschreibung			ID
Tastenfeld Mod. Mikra2 mit 1 Ruftaste (Nur im Kit BN 1722/93)	BN 1722/115		A1
Tastenfeld Mod. Mikra2 mit 2 Ruftasten (Nur im Kit BN 1722/94)	BN 1722/116		A2
Elektronische Induktanz	BN 1722/112		C2
Netzteil	BN 1722/21		C1
Ersatz Taste für Zweifamilien-Schalttafel	BN 1722/114		A8
Videosprechanlage Mod. Miro "Master/Slave"	BN 1722/88		B/OP3
Videoverteiler (nur im Kit BN 1722/94)	BN 1722/55		D

5. ANSCHLUSSBLOCKSCHEMA

5.1. EINFAMILIENSYSTEM



(1) Für Konfigurationen der Dip-Switches siehe Abs. 7.2 KONFIGURATION DER DIP-SCHALTER

Das zusätzliche Läutwerk OP2 kann beliebig auf jeder Videoanlage angeschlossen werden.

5.1.1. Maximale Abstände zwischen den Geräten

Grundsystem mit 1 Videosprechanlage

Abschnitt	Kabeltyp							
	Kabel 2Voice	SYT1 (Ø 0,8 mm)	CAT5/ CAT6	Telefonschleife Ø 0,6 mm ohne Ummantelung	Kabel 0,5 mm ² einzeln	Kabel 0,75 mm ² einzeln	Kabel 1 mm ² einzeln	Kabel 1,5 mm ² einzeln
A1 – weiter entfernte Videoanlagen	150 m	130 m	80 m	100 m	60 m	100 m	100 m	100 m
C1 – C2	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m
C2 – weiter entfernte Videoanlagen	150 m	75 m	40 m	40 m	60 m	100 m	100 m	100 m
A1 – OP1	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
A1 – OP4	50 m	50 m	30 m	50 m	50 m	50 m	50 m	50 m
A1 – OP5	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
A1 – OP6	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
B – OP2	30 m	30 m	10 m	30 m	30 m	30 m	30 m	30 m

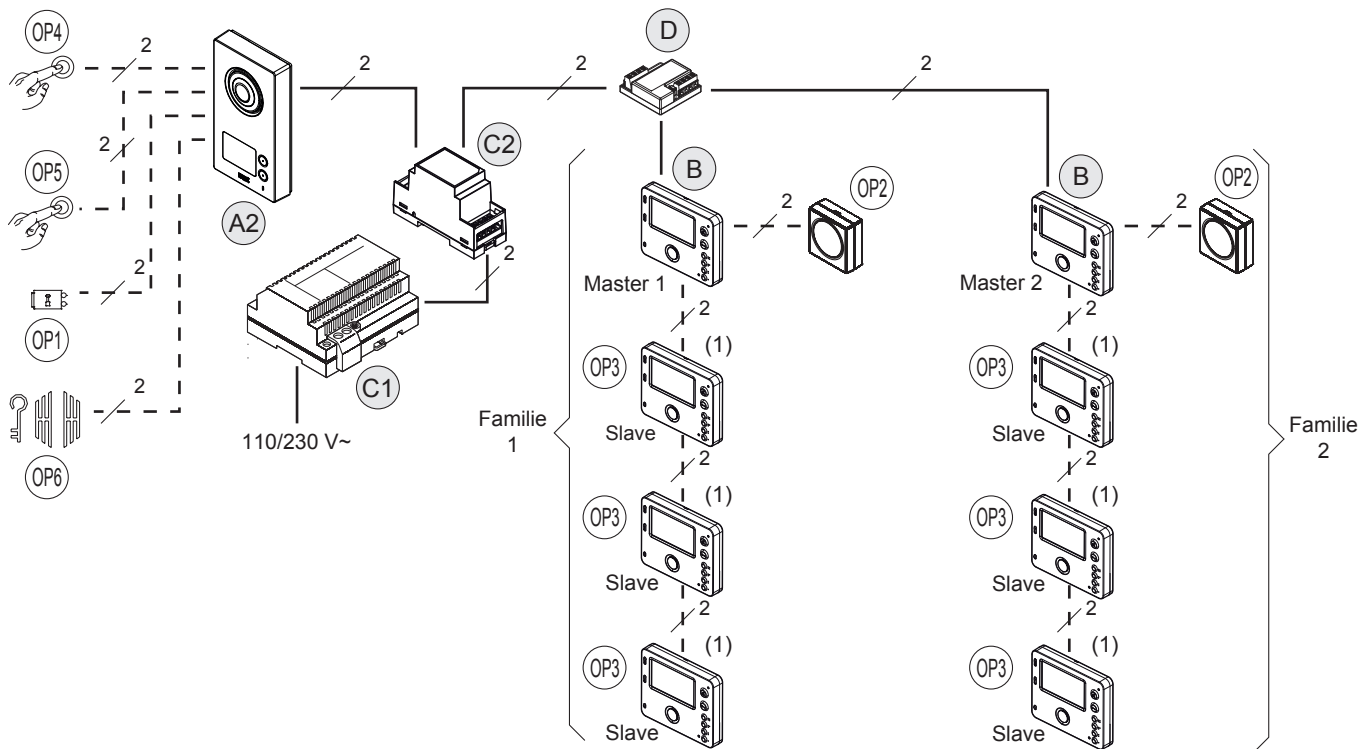
* Das Kabel SYT1 enthält in seinem Inneren zwei Drähtepaare. Bei Verwendung von beiden kann ein Abstand von 20 m erreicht werden.

System bis zu 4 Videosprechanlagen

Abschnitt	Kabeltyp							
	Kabel 2Voice	SYT1 (Ø 0,8 mm)	CAT5/ CAT6	Telefonschleife Ø 0,6 mm ohne Ummantelung	Kabel 0,5 mm ² einzeln	Kabel 0,75 mm ² einzeln	Kabel 1 mm ² einzeln	Kabel 1,5 mm ² einzeln
A1 – weiter entfernte Videoanlagen	150 m	130 m	80 m	100 m	60 m	100 m	100 m	100 m
C1 – C2	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m
C2 – weiter entfernte Videoanlagen	150 m	75 m	40 m	40 m	60 m	100 m	100 m	100 m
A1 – OP1	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
A1 – OP4	50 m	50 m	30 m	50 m	50 m	50 m	50 m	50 m
A1 – OP5	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
A1 – OP6	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
B – OP2	30 m	30 m	10 m	30 m	30 m	30 m	30 m	30 m

* Das Kabel SYT1 enthält in seinem Inneren zwei Drähtepaare. Bei Verwendung von beiden kann ein Abstand von 20 m erreicht werden.

5.2. ZWEIFAMILIENSYSTEM



(1) Für Konfigurationen der Dip-Switches siehe Abs. 7.2 KONFIGURATION DER DIP-SCHALTER

 Das zusätzliche Lötwerk OP2 kann beliebig auf jeder Videoanlage angeschlossen werden.

5.2.1. Maximale Abstände zwischen den Geräten

Grundsystem mit 2 Videosprechanlagen und Verteiler

Abschnitt	Kabeltyp							
	Kabel 2Voice	SYT1 (Ø 0,8 mm)	CAT5/ CAT6	Telefonschleife Ø 0,6 mm ohne Ummantelung	Kabel 0,5 mm ² einzeln	Kabel 0,75 mm ² einzeln	Kabel 1 mm ² einzeln	Kabel 1,5 mm ² einzeln
A2 – weiter entfernte Videoanlagen	150 m	130 m	60 m	100 m	60 m	100 m	100 m	100 m
C2 – weiter entfernte Videoanlagen	-	50 m	15 m	40 m	20 m	30 m	30 m	30 m
D – weiter entfernte Videoanlagen	50 m	-	-	-	-	-	-	-
C1 – C2	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m
A2 – OP1	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
A2 – OP4	50 m	50 m	30 m	50 m	50 m	50 m	50 m	50 m
A2 – OP5	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
A2 – OP6	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
B – OP2	30 m	30 m	10 m	30 m	30 m	30 m	30 m	30 m

* Das Kabel SYT1 enthält in seinem Inneren zwei Drähtepaare. Bei Verwendung von beiden kann ein Abstand von 20 m erreicht werden.

System bis zu 8 Videosprechanlagen und Verteiler

Abschnitt	Kabeltyp							
	Kabel 2Voice	SYT1 (Ø 0,8 mm)	CAT5/ CAT6	Telefonschleife Ø 0,6 mm ohne Ummantelung	Kabel 0,5 mm ² einzeln	Kabel 0,75 mm ² einzeln	Kabel 1 mm ² einzeln	Kabel 1,5 mm ² einzeln
A2 – weiter entfernte Videoanlagen	150 m	100 m	60 m	100 m	60 m	100 m	100 m	100 m
C2 – weiter entfernte Videoanlagen	-	40 m	15 m	15 m	-	-	-	-
D – weiter entfernte Videoanlagen	50 m	-	-	-	20 m	30 m	30 m	30 m
C1 – C2	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m	0,5 m
A2 – OP1	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
A2 – OP4	50 m	50 m	30 m	50 m	50 m	50 m	50 m	50 m
A2 – OP5	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
A2 – OP6	20 m	10 m *	10 m	10 m	10 m	10 m	20 m	20 m
B – OP2	30 m	30 m	10 m	30 m	30 m	30 m	30 m	30 m

* Das Kabel SYT1 enthält in seinem Inneren zwei Drähtepaare. Bei Verwendung von beiden kann ein Abstand von 20 m erreicht werden.

6. WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

Von folgenden Anweisungen ist aufmerksam Notiz zu nehmen, da sie wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung der Anlage geben.

- Diese Geräte, die Teil des Kits sind, dürfen nur für ihren ausdrücklich vorgegebenen Bestimmungszweck eingesetzt werden. Jedweder anderweitige Gebrauch ist unvorhergesehen und deshalb gefährlich. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäßen oder falschen Gebrauch entstehen.
- Jeder Teil wurde so ausgelegt, dass es den geltenden Normen entspricht.
- Die Ausführung der Anlage muss den geltenden Normen entsprechen. Sämtliche Geräte der Anlage dürfen ausschließlich für den für sie vorgesehenen Gebrauch verwendet werden.
- Nach dem Entfernen der Verpackung der verschiedenen Bauteile ihre Unversehrtheit sicherstellen.
- Die Verpackungselemente (Plastiktüten, Polystyrol, etc.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.
- Vorgeschaltet für die Geräte einen geeigneten Trenn- und Schutzschalter mit Abstand der Öffnung der Kontakte von mindestens 3 mm vorsehen.
- Bevor das Gerät an das Versorgungsnetz angeschlossen wird, ist sicherzustellen, dass die Kenndaten denen des Verteilernetzes entsprechen.
- Öffnungen und Schlitze für die Belüftung und Hitzeabsonderung sind freizuhalten.
- Vor sämtlichen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen die Geräte über den Hauptschalter der Anlage vom elektrischen Versorgungsnetz getrennt werden.
- Kein Spray für die Reinigung verwenden.
- Bei Störungen und/oder Fehlfunktionen der im Kit enthaltenen Produkte ist die Stromzufuhr über den Hauptschalter zu unterbrechen, ohne diesen zu beschädigen.
- Für eventuell notwendige Reparaturen ist nur ein vom Hersteller befugter technischer Kundendienst heranzuziehen.
- Eine angemessene Belüftung ist vorzusehen.
- Für das Kabel des Versorgungsnetzes dürfen keine Verlängerungskabel verwendet werden.
- Sollten Gegenstände oder Flüssigkeit in das Netzgerät eindringen, ist die Überprüfung, bzw. die evtl. notwendige Reparatur, durch einen Fachmann vorzunehmen.
- Für die Reparaturen sind ausschließlich vom Hersteller gelieferte Originalersatzteile zu verwenden.
- Der Installateur muss sicherstellen, dass die Benutzerinformationen an den Nebenanschlüssen ausliegen.
- Bei Nichtbeachtung der o.g. Angaben kann die Sicherheit der Installation beeinträchtigt werden.
- Dieses Dokument muss dem Gerät grundsätzlich beiliegen.
- Das Blitzzeichen mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck, zeigt dass gefährliche Spannungen vorhanden sind.

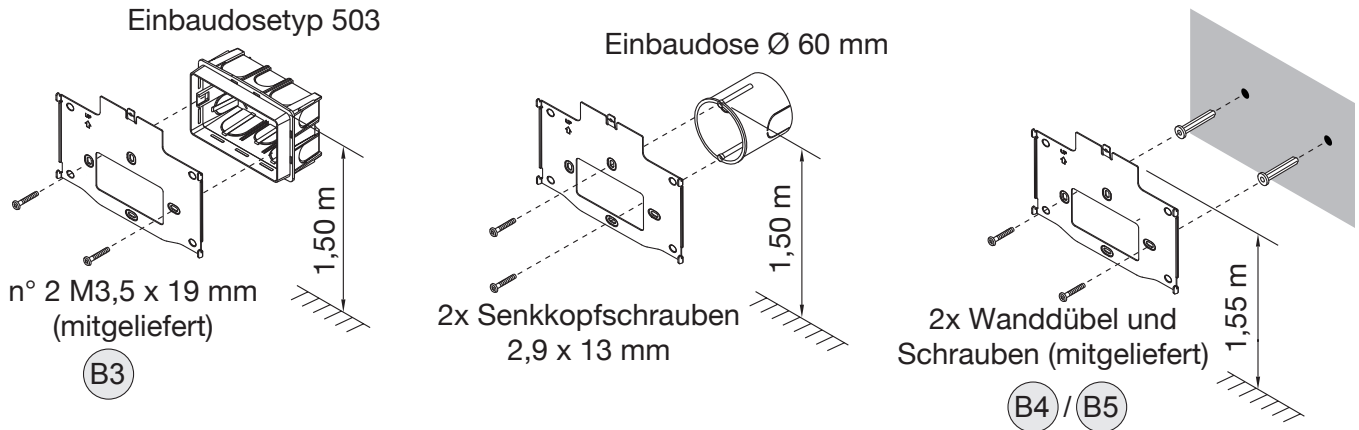


- Die Geräte nicht öffnen, wenn dies in der vorliegenden Bedienungsanweisung nicht ausdrücklich vorgesehen ist.
- Das Ausrufzeichen in einem gleichseitigen Dreieck, zeigt sicherheitskritische Bauteile an, daher sollten nur Originalbauteile vom Hersteller verwendet werden.



7. INSTALLATION DER VIDEOANLAGE

Einbaudose wie unten abgebildet in der angegebenen Höhe installieren.
 Anbauplatte wie abgebildet an der Unterputzdose oder an der Wand befestigen.
 Die Programmierschalter programmieren.



7.1. BESCHREIBUNG DER KLEMMEN

- ⊖ LINE IN Eingang Busleitung
- ⊖ LINE OUT Ausgang Busleitung
- ⊖ Z } Ausgang für den Anschluss von Zusatzläutwerken (OP2)
- ⊖ K }
- ⊖ X2 } Taste ●●
- ⊖ X1 }
- ⊖ Y2 } Taste ●●
- ⊖ Y1 }

7.2. KONFIGURATION DIP-SWITCH

7.2.1 Code der Videoanlage

Sollte die Absicht bestehen, weitere "Slave"-Videoanlagen zu installieren, muss auf jeder Innenstelle die jeweilige Adresse mittels Dip-Switch eingegeben werden.



Videosprechanlagenart	Dip-Switch-Position	Videosprechanlagenart	Dip-Switch-Position
"Master"-Videoanlage		"Slave"-Videoanlage Nr. 1	
"Slave"-Videoanlage Nr. 2		"Slave"-Videoanlage Nr. 3	

7.2.2 Zuordnung Ruftaste zu Videosprechanlage

	Dip-Switch-Position		Dip-Switch-Position
Der Ruftaste 1 zugeordnete Videosprechanlage		Der Ruftaste 2 zugeordnete Videosprechanlage	

7.2.3 Leitungsende

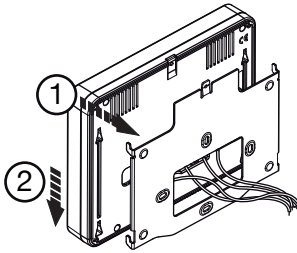
Das Leitungsende muss auf der am Ende einer Leitung angeschlossenen Videoanlage aktiviert werden, die die nicht mit einem weiteren Abschnitt von denselben Klemmen ausgeht (LINE).


	Dip-Switch-Position		Dip-Switch-Position
Eingefügtes Leitungsende (Standard)		Nicht eingefügtes Leitungsende	

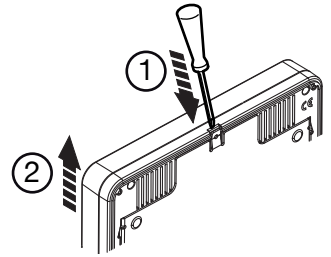
7.3. ABSCHLUSS DER INSTALLATION

Anschlüsse herstellen.

Videoanlage an der Halterung befestigen.



 Zum Abnehmen der Videoanlage Rastzunge mit der Spitze eines Schraubendrehers wie abgebildet abhebeln und die Videoanlage nach oben drücken.



7.4. PROGRAMMIERUNG DER INTERCOM-FUNKTION

Zur Tätigung von Intercom-Gesprächen können 2 Taster (• und •) programmiert werden.


Das Kit des Typs 1722/93 ermöglicht es, bis zu 2 Videosprechanlagen in der gleichen Wohnung anzurufen.

Mit dem Kit des Typs 1722/94 sind alternativ folgende Anrufe möglich:

- bis zu 2 Videosprechanlagen in der gleichen Wohnung,
- 1 Videosprechanlage in der gleichen Wohnung und alle Videosprechanlagen der anderen Wohnung.

Programmierungsweise:

- Sich zu der als Anrufer zu programmierenden Innenstelle begeben (Innenstelle A).
- Die Taste • drücken und länger als 5 Sekunden gedrückt halten; der Programmierungsaufwurf wird durch das langsame Blinken der roten LED und die Ausgabe von 3 Bestatigungspieptonen.
- Die als „Anrufer“ zu programmierende Taste (• oder •) mindestens 3 Sekunden lang bis zum Ertönen des Bestatigungstons drücken.
- Sich zu der Innenstelle begeben, die über diese Taste angerufen werden soll (Innenstelle B) und die Turoffnungstaste drücken. Bei erfolgter Programmierung geben die Innenstellen A und B einen Piepton aus.
- Zum Verlassen des Programmierungsstatus die Taste • drücken und 5 Sekunden lang an der Innenstelle A gedrückt halten.

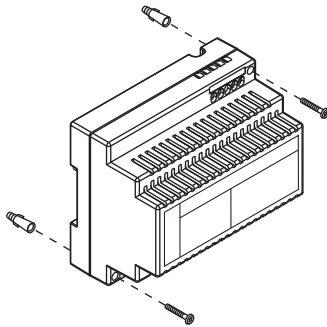
 Das Gerät verlässt den Programmierstatus in jedem Fall nach 10 Minuten und speichert die geänderten Parameter.

Mit dem Kit BN 1722/94 lässt der Anruf einer Videosprechanlage der zweiten Wohnung zwangsläufig alle in der Wohnung befindlichen Videosprechanlagen ertönen.

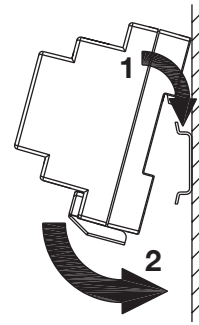
8. INSTALLATION DES NETZTEILS

Netzgerät in KAT II 2500 V. Das Netzteil, das nach der Installation Stoßspannungen über der projektmäßigen Überspannungskategorie ausgesetzt ist, erfordert einen zusätzlichen Schutz vor Stoßspannungen außerhalb des Geräts.

Das Netzteil muss im Inneren der Schalttafel oder in einem Schaltschrank installiert werden.



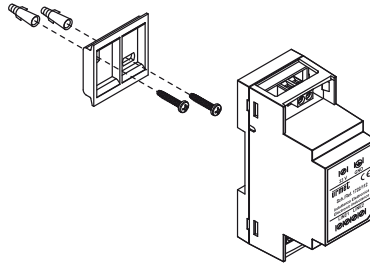
Aufputz-Installation



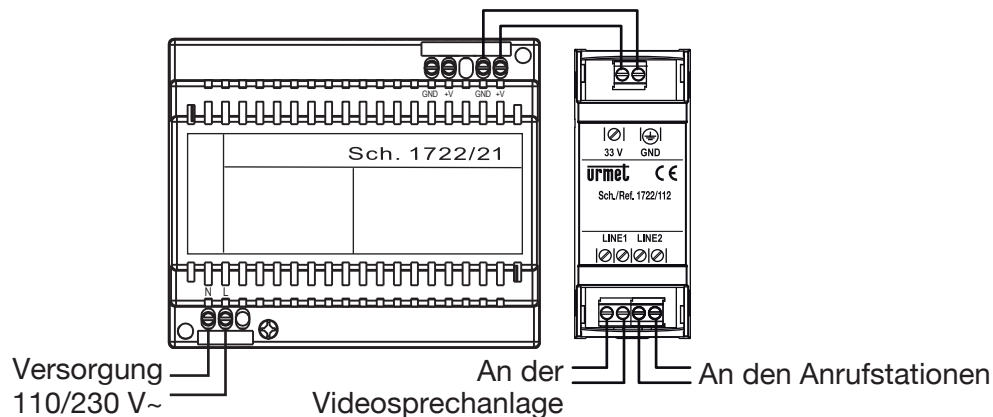
Installation auf DIN-Schiene
(6 Module mit 18 mm)

Das Modul der elektronischen Induktanz kann mit der im Lieferumfang enthaltenen Halterung oder auf der DIN_Schiene befestigt werden (2 Module zu 18 mm).

Das Modul der elektronischen Induktanz muss in derselben Schalttafel wie das Netzteil installiert werden.



8.1. ANSCHLUSS DES NETZTEILS



8.2. BESCHREIBUNG DER KLEMMEN

Netzteil BN 1722/21

- ⊖] N
 - ⊖] L
 - ⊖] GND
 - ⊖] 33V
- Eingang Netzversorgungsspannung 110/230 V~
- Ausgang Versorgungsspannung

Modul elektronische Induktanz BN 1722/112

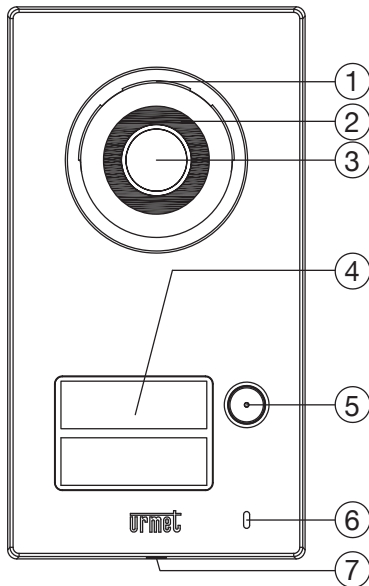
- ⊖] GND
 - ⊖] 33V
 - ⊖] LINE1
 - ⊖] LINE2
- Eingang Versorgungsspannung
- BUS 1-Leitung
- BUS 2-Leitung

9. INSTALLATION DER SPRECH-EINHEIT

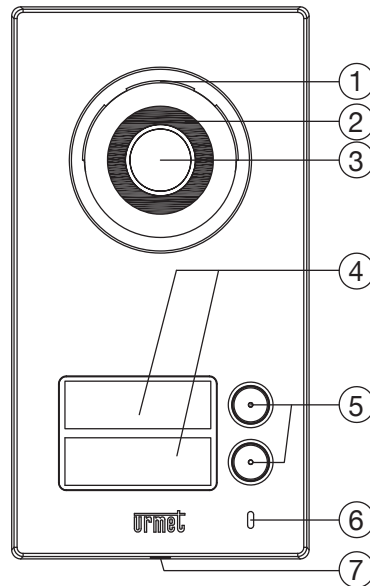
9.1. BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE

FRONTAL

Tastenfeld mit 1 Ruftaste
BN 1722/115 (Kit BN 1722/93)

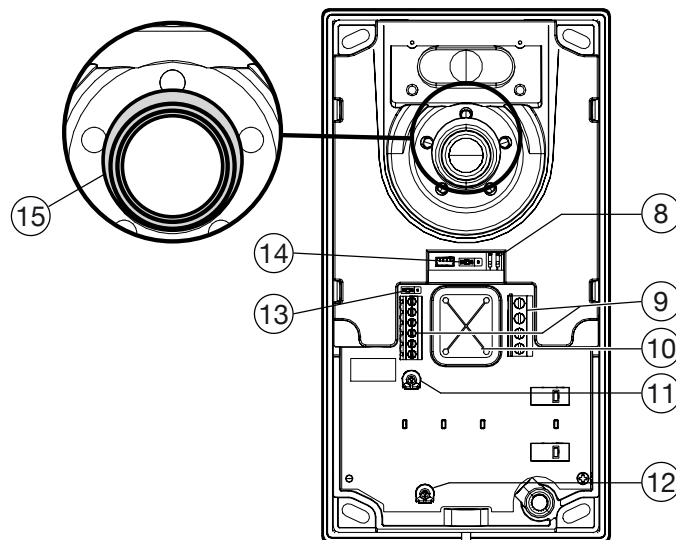


Tastenfeld mit 2 Ruftasten
BN 1722/116 (Kit BN 1722/94)



1. Lautsprecher
2. Kamerabeleuchtungs-Led
3. Kamera
4. Namensschild/er
5. Ruftaste/n
6. Mikrofon
7. Verschlusschraube für die Fronttafel

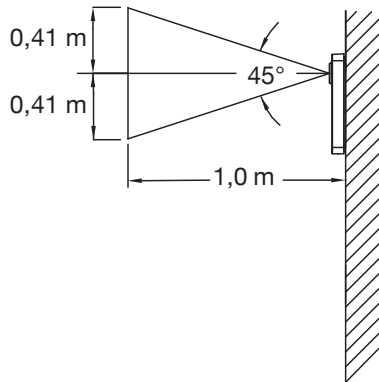
INTERNER TEIL



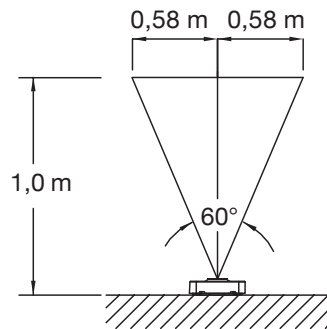
8. Dip-switch
9. Klemmenbrett
10. Bohrung für die Kabeldurchführung
11. Trimmer zur Einstellung der Lautsprecherlautstärke
12. **Diesen Trimmer nicht drehen**
13. Jumper zum Einschalten der LED-Kamera.
14. **Diesen Jumper nicht drehen**
15. Antireflex-Dichtung

9.2. INSTALLATIONSBEDINGUNGEN

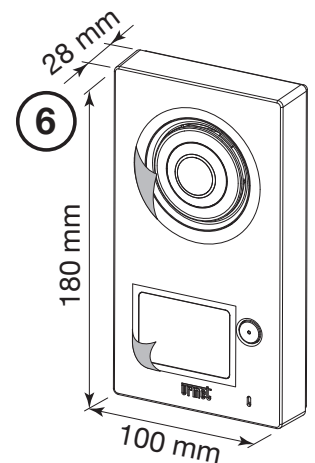
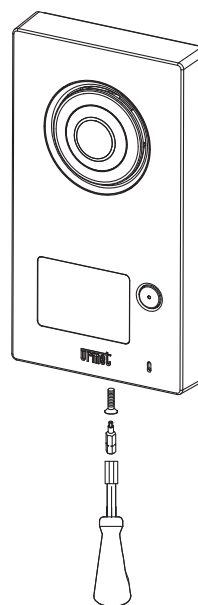
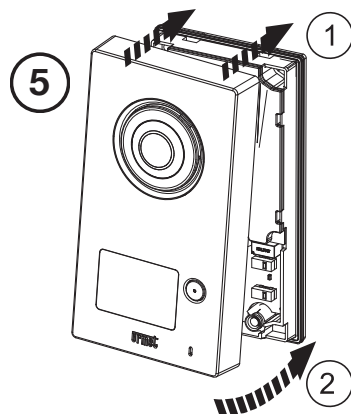
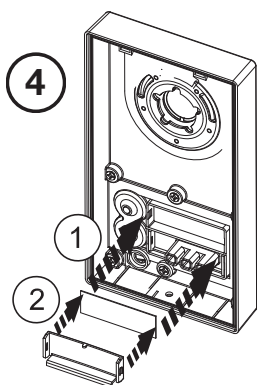
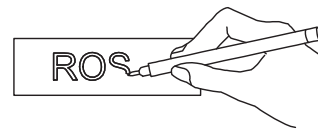
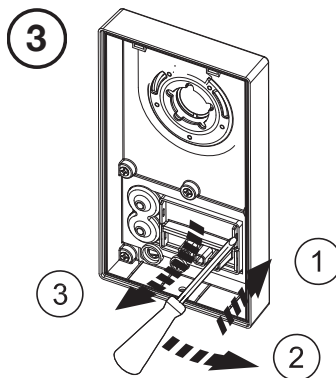
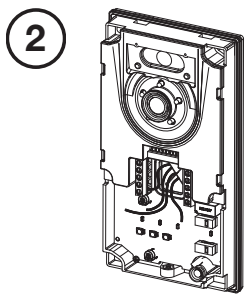
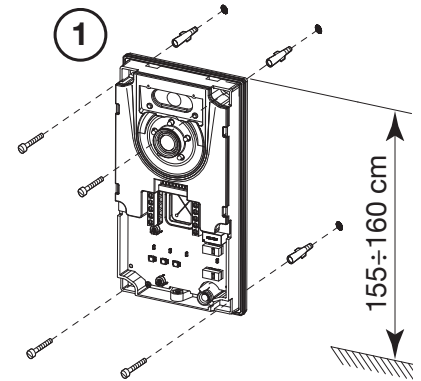
- Das Tastenfeld auf der angegebenen Höhe installieren und überprüfen, ob die Person sich im Erfassungsfeld der Kamera befindet;
- Die Drähte an die Klemmenleisten anschließen;
- Die Namensschilder auf der Fronttafel montieren;
- Die Programmierungen durchführen;
- Den Lautstärkepegel regeln;
- Das Tastenfeld mit der Metallabdeckung verschließen;
- Die Schutzfolien entfernen.



Vertikales Aufnahme­feld



Horizontale Aufnahme­feld

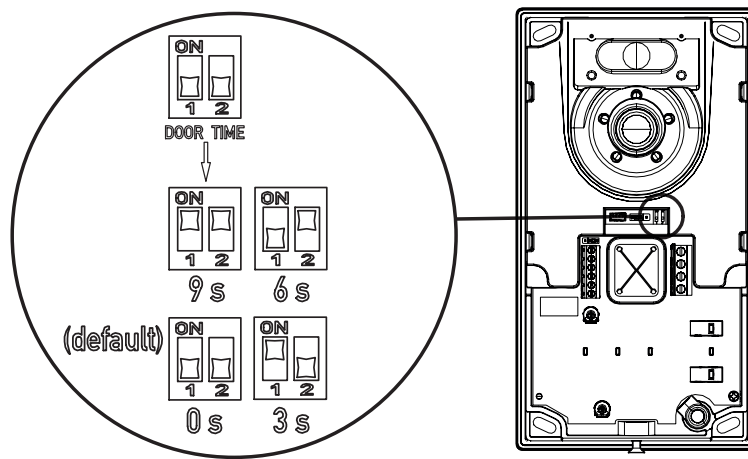


9.3. BESCHREIBUNG DER KLEMM

- ⊗] AP1 Klemmen für die Hausflurtaste für Elektroverriegelung Einfahrt (OP4)
- ⊗] AP2 Klemmen für die Hausflurtaste Türöffner Zufahrt (OP5)
- ⊗ C } Spannungsfreier Kontakt Türöffnerbetätigung Zufahrt (OP6) – maximale Umschaltung 1 A @ 30 V
- ⊗ NO }
- ⊗ L } BUS-Leitung
- ⊗ L }
- ⊗ SE2 } Betätigung Elektroverriegelung Eingang (OP1) – maximale Umschaltung 12 V~ 15 VA
- ⊗ SE1 }

9.4. EINSTELLUNG DER EINSCHALTDAUER DER ELEKTROVERRIEGELUNG EINGANG

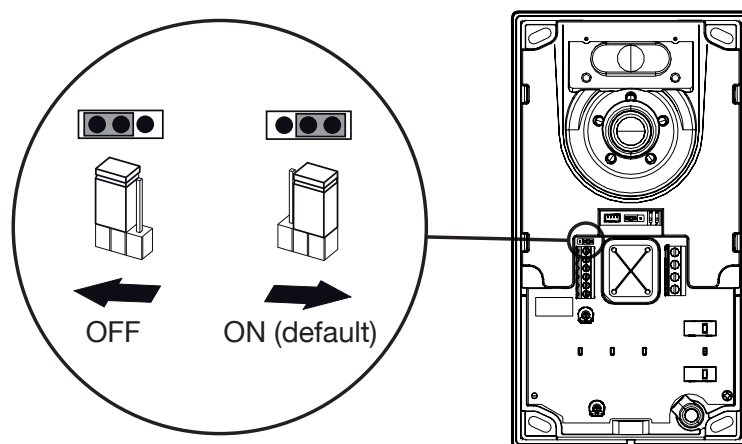
Die Einschaltdauer der Elektroverriegelung Eingang kann mit den Dip-Switches auf der Rufstelle eingestellt werden:



9.5. EIN / AUS-EINSTELLUNG DER KAMERA-LED

Durch die Einstellung des Jumpers im Inneren des Geräts, kann das LED der Kamera ein- oder ausgeschaltet werden. Dieser Vorgang darf nur ausgeführt werden, wenn die Rufstelle in einem Bereich eingebaut wurde, in dem zu allen Tages- und Nachtzeiten eine ausreichende Beleuchtung gewährleistet ist.

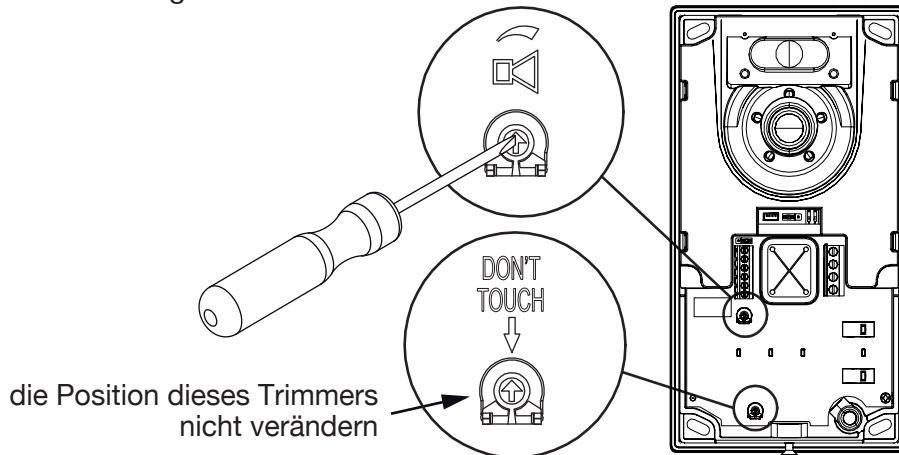
Um die Leds des Kamera zu deaktivieren, gehen Sie an der Überbrückung vor, die auf der Abbildung erscheint.



9.6. EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERLAUTSTÄRKE

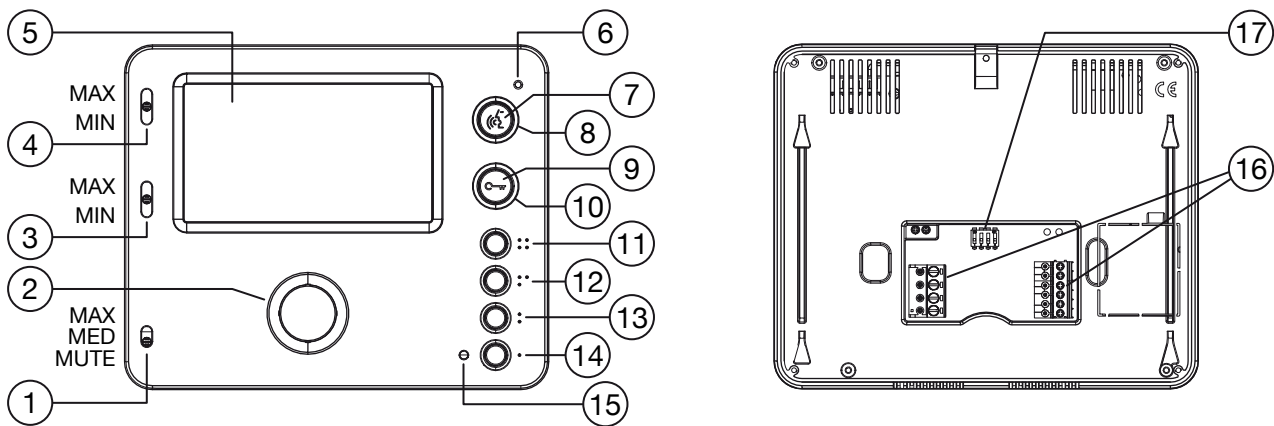
Die Lautstärkepegel werden vom Hersteller so voreingestellt, dass sie in den meisten Installationen nicht mehr geändert werden müssen.

Ist die Änderung der Tonhöhe dennoch erforderlich, muss die Regelung der Lautsprecherlautstärke mit einem Schraubendreher betätigt werden.

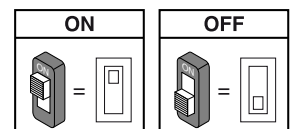
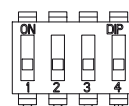


10. BETRIEB

10.1. BESCHREIBUNG DER FRONTTAFEL DER VIDEOANLAGE



1. Einstellen der Rufertonlautstärke (STUMM - MITTEL - LAUT)
2. Gegensprech- und Ruftonlautsprecher
3. Einstellen der Display-Helligkeit
4. Einstellen der Display-Farbsättigung
5. 4,3''-Display Format 16:9
6. Mikrofon
7. Taste zur Aktivierung/Deaktivierung eines Gesprächs
8. Rot/Grüne LED unter der -Taste
9. Türöffnertaste
10. Grüne LED unter der -Taste
11. Taste : zur Anschaltung an Yokis-Geräte, Kontakt Y1, Y2: max 50 mA bei 12 V $\overline{=}$
12. Taste : zur Anschaltung an Yokis-Geräte, Kontakt X1, X2: max 50 mA bei 12 V $\overline{=}$
13. Taste : Selbsteinschaltung
14. Taste : Türöffner der Einfahrt (OP6)
15. Rote Programmierungs-LED
16. Klemmen für den Systemanschluss
17. Konfigurationsschalter:
 - Schalter 1-2: code der Videoanlage;
 - Schalter 3: zuordnung Ruftaste zu Videosprechanlage;
 - Schalter 4: leitungsende.





10.1.1 Tastenfunktion

Status Taste	RUHESTELLUNG	WARTEZEIT ABHEBEN (RUFINGANG)	IM GESPRÄCH	RUHESTELLUNG UND TASTE  GEDRÜCKT	PROGRAMMIER- STATUS* (NUR BEI VIDEOANLAGE IN RUHESTELLUNG)
	[Bestätigung der Zuweisung der Intercom-Funktion zwischen Videosprechanlagen]	Türöffnerbefehl	Türöffnerbefehl	Türöffnerbefehl	---
	---	Sprechkanal freischalten	Durch kurzes Drücken wird das Gespräch aktiviert oder beendet	---	---
•	Selbsteinschaltung	Videobildübertragung	---	Programmierbarer Intercom-Anruf 2 (Standard: nicht programmiert)	[Anforderung der Zuweisung der Intercom-Funktion zwischen Videosprechanlagen] (*)
•	Programmierungsaufwurf (falls 5 Sekunden lang gedrückt)	Türöffner der Einfahrt	Türöffner der Einfahrt	Programmierbarer Intercom-Anruf 1 (Standard: nicht programmiert)	Auswahl des Ruftons des Sprechanlagenanrufs (5 verschiedene Ruftöne) / [Anforderung der Zuweisung der Intercom-Funktion zwischen Videosprechanlagen] (*)





(*) Falls mindestens 3 Sekunden lang bis zum Bestätigungston gedrückt (siehe Abs. 7.4 PROGRAMMIERUNG DER INTERCOM-FUNKTION)

10.1.2 LED-Anzeigen

8. LED unter der  -Taste
 - Rot: eingehender Ruf
 - Grüne: laufendes Gespräch
10. Grüne LED unter der  -Taste
 - Dauerlicht: Türöffnung möglich
15. Rote Programmierungs-LED
 - Eingeschaltet mit Blinklicht: aktiver Programmierungsstatus



10.2. ANRUFANNAHME


Wird die Ruftaste betätigt, tritt Folgendes ein:

- Die Leds der Kamera leuchten auf;
- Gleichzeitig schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung des Namensschilds aus;
- Die Videoanlagen senden den Rufton aus;
- Auf der "Master"-Videoanlage erscheinen die von der Kamera der Rufeinheit aufgenommenen Bilder und die Taste  leuchtet grün und die Taste  rot.
- Auf den "Slave"-Videoanlagen leuchtet die Taste  grün und die Taste  rot auf.

 Wenn innerhalb von drei Minuten ab dem Anruf keine Taste betätigt wird, kehrt die Videoanlage wieder in Ruhestellung zurück.







Im Anschluss an einen Anruf können auf der "Master"-Videoanlage die im Anschluss aufgeführten Vorgänge ausgeführt werden:

- Das Gespräch mit der Taste  aktivieren: nachdem das Gespräch aktiviert wurde, leuchtet die Taste grün auf und es kann bis zu maximal drei Minuten mit dem Anrufer gesprochen werden (das Gespräch kann jederzeit durch Betätigen der Taste  unterbrochen);


 Während des Zeitraums des aktiven Gesprächs werden die Leds der Hintergrundbeleuchtung des Namensschilds der Rufstelle ausgeschaltet.

10.3. VERWALTUNG DES INTERCOM-ANRUFES

Zum Tätigen eines Intercom-Anrufs:

- Die Taste  drücken, deren grünfarbiges Blinken einsetzt.
- Die Taste  oder  drücken, um den Anruf zu derjenigen Videosprechanlage zu übertragen, an der man ein Gespräch führen möchte (siehe den unter Abs. 7.4 PROGRAMMIERUNG DER INTERCOM-FUNKTION beschriebenen Programmierungsvorgang).
- Während des Wartens auf Antwort leuchtet die LED der Taste  mit rotem Dauerlicht.
- Wenn die angerufene Videosprechanlage antwortet, bleibt die LED der Taste  während der gesamten Gesprächsdauer mit grünem Dauerlicht eingeschaltet.
- Zum Unterbrechen des Gesprächs nochmals die Taste  drücken.

10.4. VIDEOBILDÜBERTRAGUNG



Befinden sich "Slave"-Videoanlagen (OP3) in der Anlage, wird im Anschluss an einen Anruf der Rufon abwechselnd von den verschiedenen Videoanlagen ausgesandt. Kommt der Anruf von einer Rufeinheit einer Videoanlage, aktiviert die "Master"-Innenstelle auch das Einschalten der Videoanlage. In diesem Fall können während der gesamten Wartezeit bis zum Abheben (3 Minuten ab Anruf) die anderen Innenstellen ihre Videoanlage durch Drücken der Selbsteinschalttaste  einschalten (Funktion der Videobildweiterleitung), bis von einer der Videoanlagen eine Antwort erfolgt.

Nach der Aktivierung des Gesprächs erscheint das Bild der Hauptkamera nur auf der Innenstelle, die geantwortet hat.


Es ist daher normal, dass das Bild der Kamera jeweils nur auf einer Innenstelle erscheint.



10.5. TÜRÖFFNER


Während eines Anrufs kann während des Gesprächs (Gespräch aktiv) oder der Selbsteinschaltung

- die Elektroverriegelung Eingang mit der Taste  aktiviert werden;
- der Türöffner Zufahrt mit der Taste  aktiviert werden.

10.6. SELBSTEINSCHALTUNG

Durch Betätigen der Taste  kann das von der Kamera der Rufeinheit aufgenommene Bild auf der Videoanlage eingeblendet werden.

Die Selbsteinschaltung erfolgt stumm (ohne das Gespräch zu aktivieren) und bei ausgeschalteten Leds der Kamera der Rufeinheit. Während der Selbsteinschaltung erscheinen auf dem Monitor der Videoanlage die von der Kamera der Rufeinheit aufgenommenen Bilder und die Taste  leuchtet grün und die Taste  rot.

Zum Verlassen der Selbsteinschaltfunktion die Taste  nochmals drücken (das Gerät schaltet sich in jedem Fall nach 3 Minuten aus).

Wenn die Videoanlage die Bilder der Rufeinheit einblendet, ist Folgendes möglich:


- Den Sprechkanal durch Drücken der Taste  aktivieren, um mit dem Außenbereich sprechen zu können (das Gespräch kann jederzeit durch erneutes Drücken der Taste  unterbrochen werden).

 Durch Aktivierung des Gesprächs werden auch die Leds der Kamera eingeschaltet.

10.7. MUTE LAUTSTÄRKENEINSTELLUNG DES KLINGELTONS

Mit Schieberegler 1 kann die Ruftonlautstärke eingestellt und der Rufton stumm geschaltet werden (siehe "BESCHREIBUNG DER FRONTTAFEL DER VIDEOANLAGE").

Die Mute Lautstärkeneinstellung des Klingeltons ist an einer roten Markierung im oberen Teil des Schiebereglerfensters erkennbar.

 Falls der Cursor auf MUTE positioniert ist, schaltet sich im Fall eines Anrufs das Videomodul der Videosprechanlage ein; darüber hinaus werden alle akustischen Meldungen (Pieptöne) und eventuellen zusätzlichen Ruftöne deaktiviert.


10.8. ZUSÄTZLICHES LÄUTWERK

Die Videoanlagen sind mit einem Klemmenpaar (K, Z) für den Anschluss eines zusätzlichen Läutwerks ausgestattet. Dieses Läutwerk wird gleichzeitig bei der Erzeugung des Ruftons angesteuert.

10.9. WAHL DES RUFTONS DER VIDEOANLAGE

In Anlagen mit mehreren Videoanlagen kann es nützlich sein, den Rufton der unterschiedlichen Geräte zu unterscheiden.

- Für den Zugriff auf die Auswahl des Ruftons mit in Ruhestellung befindlicher Anlage die Taste ● länger als 5 Sekunden gedrückt halten, der Aufruf der Programmierung wird durch das langsame Blinken der roten LED und das Ertönen von 3 Pieptönen bestätigt;
- Die Taste ● drücken;
- Die Videoanlage sendet den Rufton aus.
- Die Taste ● nochmals drücken, um den Ton zu ändern;
- Zum Verlassen der Programmierung die Taste ● solange gedrückt halten, bis zur Bestätigung 3 Pieptöne zu hören sind und die rote Programmierungs-LED zu blinken aufhört.

 Das Gerät verlässt den Programmierstatus in jedem Fall nach 10 Minuten und speichert die geänderten Parameter.

11. TECHNISCHE DATEN

Netzteil

Versorgung: 100-250 V~; 50/60 Hz
Leistung: 50 W max
Sekundärausgang: 34,5 V $\overline{\text{---}}$ 0,6 A durchgehend (+0,6 A intermittierend)
Ohmsche Leistung nach 1 Betriebsstunde: Max 50 Wh (180 kJ)
Abmessungen (BxTxH): 108 (6 DIN-Module) x 90 x 61 mm

Elektronische Induktanz:


Abmessungen (BxTxH): 36 (2 DIN-Module) x 103 x 57 mm

Videoanlage




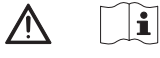


Versorgungsspannung: 34,5 V $\overline{\text{---}}$
Maximale Stromaufnahme: 150 mA
In Ruhestellung (Basiskonfiguration): 8 mA
Bei Betrieb aufgenommene Leistung: max 6 W
Flüssigkristall-Display: 4,3" Hintergrundbeleuchtung Format 16:9
Bildschirmabmessungen: 95 x 50 mm
Auflösung: 480H x 272V pixel
Einschaltverzögerung: 2 s Max
Sendekapsel: Elektretmikrofon
Empfängerkapsel: Lautsprecher 45 Ω
Betriebstemperatur: -5 \div +45° C
Max Feuchtigkeit: 90% UR
Abmessungen (BxTxH): 160 x 26 x 130 mm

Sprecheinheit

Maximale Stromaufnahme:	300 mA
In Ruhestellung (Basiskonfiguration):	50 mA
Bei Betrieb aufgenommene Leistung:	max 10,4 W
Abmessungen (BxTxH):	100 x 180 x 28 mm
Abmessungen des Namensschilds:	48 x 15 mm
Namensschild- und Tastenbeleuchtung:	Weißer Leds
Gehäuseschutzgrad:	IP55
Schutzgrad gegen mechanische Stöße:	IK07
Betriebstemperatur:	-10 ÷ +50° C
Max Feuchtigkeit:	90% UR
Max. Durchsatz Kontakt C-NO:	1 A @ 30 V
Max. Durchsatz Kontakt SE1-SE2:	12 V~ Max 15 VA

 Die verwendeten Kabel müssen bei einem Querschnitt von 0,5 mm² oder mehr der Norm IEC 60332-1-2 entsprechen bzw. der Norm IEC 60332-2-2 bei einem Querschnitt von unter 0,5 mm².

11.1 ZEICHENERKLÄRUNG SYMBOLE

Symbol	Erklärung
	Gleichstrom-Spannungsversorgung:
	Wechselstromversorgung
	Netzteil mit einer Doppelisolierung ausgestattet
	Siehe Installationsanleitung des Geräts
	GEFAHR - Gefährliche Spannung vorhanden
	GEFAHR - Für die Sicherheit kritische Komponenten vorhanden

12 ESQUEMAS DE CONEXIÓN

ANSCHLUSSPLÄNE

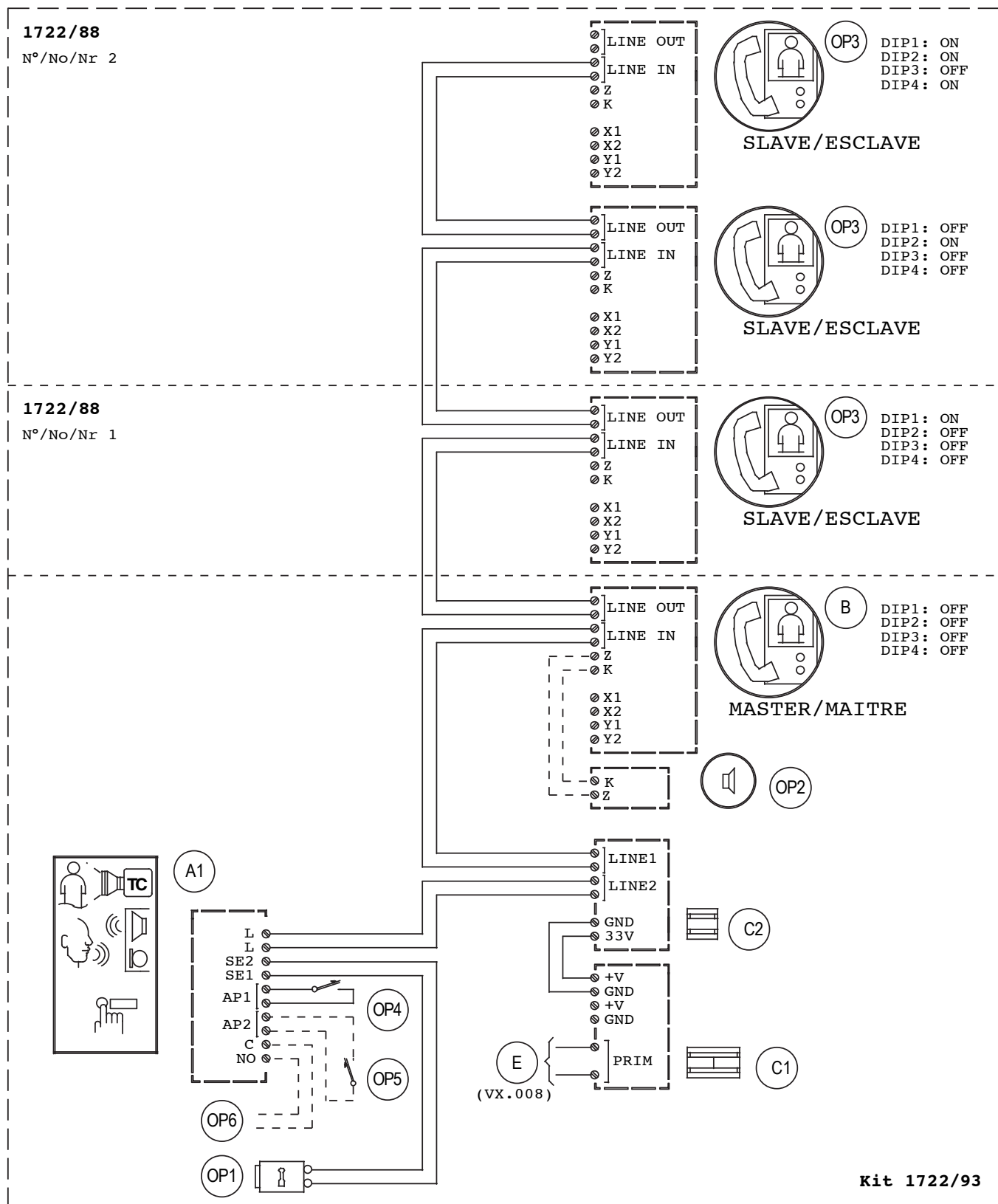
AANSLUITSCHEMA'S

12.1. CONEXIÓN DEL KIT MONOFAMILIAR REF. 1722/93 CON 3 VIDEOINTERFONOS EN PARALELO

ANSCHLUSS DES EINFAMILIEN-KITS BN 1722/93 AN 3 VIDEOSPRECHANLAGEN PARALLEL

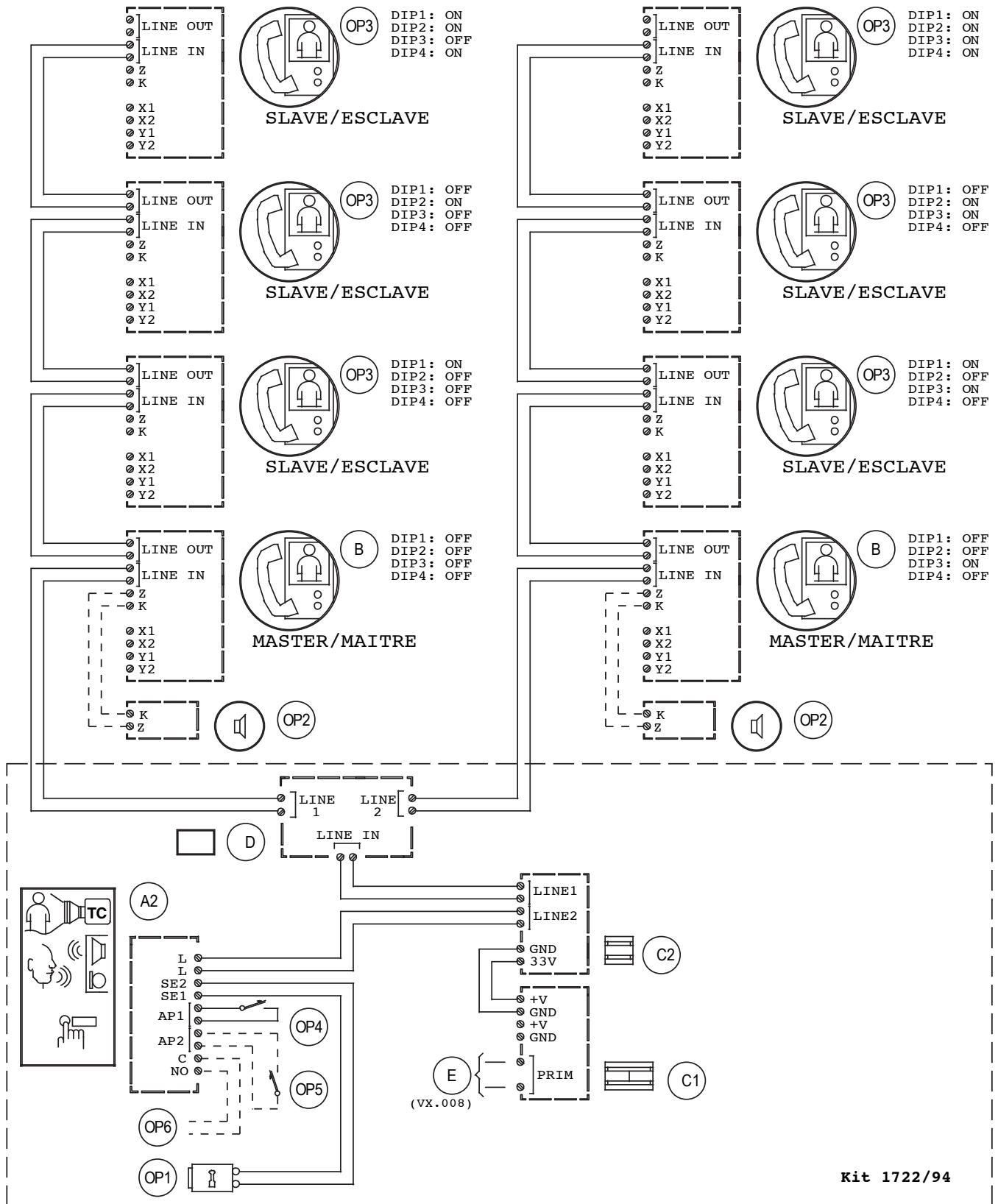
AANSLUITING VAN DE EENGEZINSKIT REF.1722/93 MET 3 VIDEOFOONS IN PARALLEL

SV102-4009



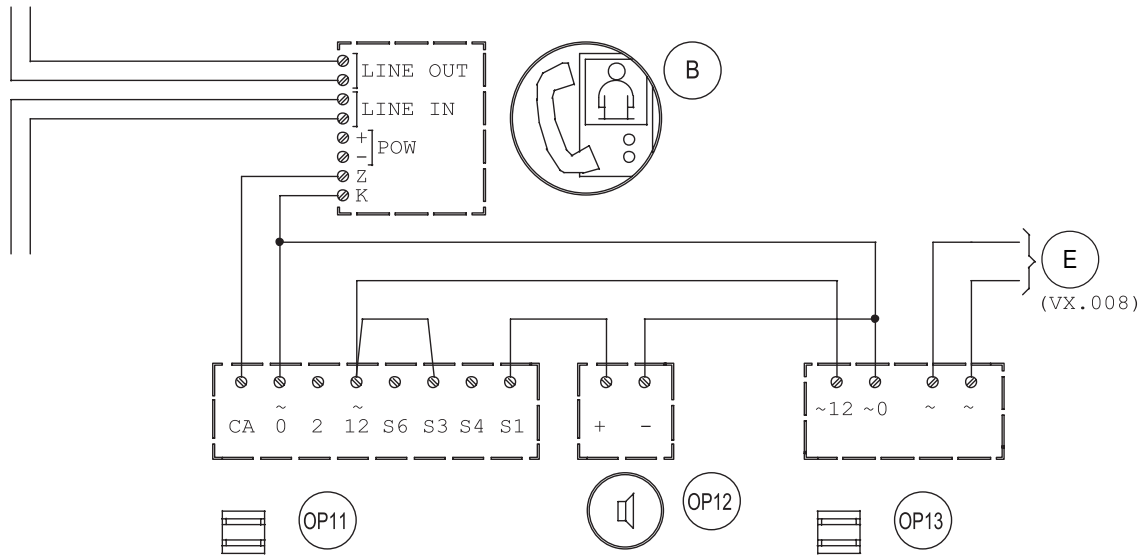
12.2. CONEXIÓN DEL KIT BIFAMILIAR REF. 1722/94 CON 3 VIDEOINTERFONOS EN PARALELO EN ADA USUARIOS
ANSCHLUSS DES ZWEIFAMILIEN-KITS BN 1722/94 MIT 3 VIDEOSPRECHANLAGEN PARALLEL ZU JEDEM BENUTZER
AANSLUITING VAN DE TWEEGEZINSKIT REF.1722/94 MET 3 VIDEOFOONS IN PARALLEL VOOR ELKE GEBRUIKER

SV102-4010



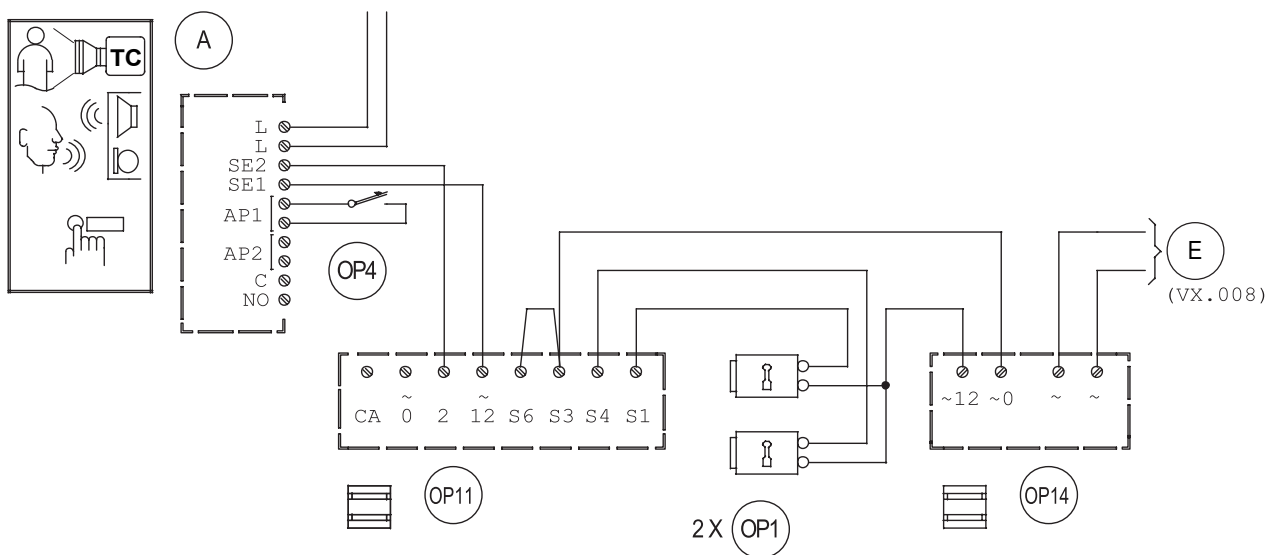
12.2.1 Ejemplo de conexión al kit de un timbre “badenia” para la repetición de la llamada
Beispiel des Anschlusses einer Klingel an den Kit für die Rufwiederholung
Voorbeeld van aansluiting op de kit van een bel voor de herhaling van de oproep

SV102-3970



12.2.2 Ejemplo de conexión al kit de dos cerraduras eléctricas con apertura simultánea
Beispiel des Anschlusses von zwei Elektroverriegelungen mit gleichzeitiger Öffnung an den Kit
Voorbeeld van aansluiting op de kit van twee elektrische sloten met gelijktijdige opening

SV102-3970



Distancias máximas entre los dispositivos
Maximale Abstände zwischen den Geräten
Max. afstand tussen de apparaten

Tipo de cable / Kabeltyp / Soort kabel								
Tramo Abschnitt Gedeelte	Cable 2Voice Kabel 2Voice Kabel 2Voice	SYT1 (Ø 0,8 mm / AWG20)	CAT5 / CAT6	Par trenzado telefónico Ø 0.6 mm sin vaina Telefonschleife ohne Ummantelung Ø 0.6 mm Telefoonkabel met getwist aderpaar met diameter 0,6 mm zonder mantel / AWG22	Cable individual Einzelkabel / Enkele kabel			
					0,5 mm ² / AWG20	0,75 mm ² / AWG18	1 mm ² / AWG17	1,5 mm ² / AWG15
B – OP11	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft
OP11 – OP12	100 m / 328 ft	50 m / 164 ft	25 m / 82 ft	25 m / 82 ft	50 m / 164 ft	75 m / 246 ft	100 m / 328 ft	100 m / 328 ft
OP11 – OP13	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft
A – OP11	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft (*)	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft	30 m / 98 ft
OP11 – OP1	40 m / 131 ft	20 m / 65 ft	10 m / 32 ft	10 m / 32 ft	20 m / 65 ft	30 m / 98 ft	40 m / 131 ft	60 m / 196 ft
OP11 – OP14	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft	0,5 m / 1.6 ft

(*) El cable SYT1 tiene en su interior 2 parejas de conductores; utilizando las dos parejas es posible alcanzar los 60 m de distancia.

Das Kabel SYT1 enthält in seinem Inneren zwei Drähthepeare. Bei Verwendung von beiden kann ein Abstand von 60 m erreicht werden.

De kabel SYT1 bevat twee paar draden; met gebruik van beide is een afstand van 60 m mogelijk.

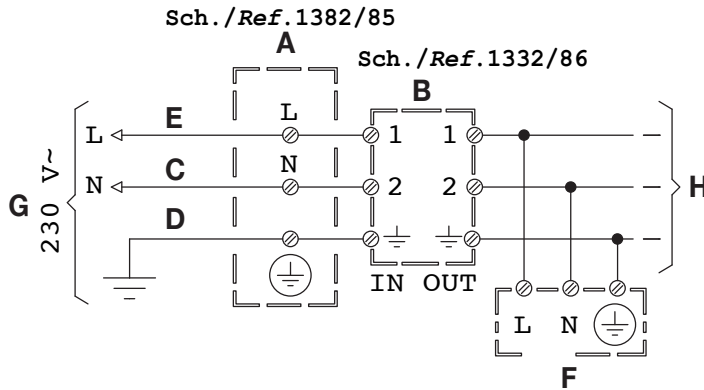
12.2.3 Leyenda de esquemas de los videointerfonos - Zeichenerklärung der Videosprechanlagen - Legenda van de video-intercomschema's

A1	Teclado mod. Mikra2 monofamiliar <i>Tastenfeld Mod. Mikra2 Einfamilienhaus</i> Deurplaat mod. Mikra2 ééngezinswoning
A2	Teclado mod. Mikra2 bifamiliar <i>Tastenfeld Mod. Mikra2 Zweifamilienhaus</i> Deurplaat mod. Mikra2 tweegezinswoning
B	Videointerfono Mod. Miro "Master" <i>Videoanlage Mod. Miro "Master"</i> "Master"-videofoon Mod. Miro "Master"
C1	Alimentador <i>Netzteil</i> Voeding
C2	Inductancia electrónica <i>Elektronische Induktanz</i> Zelfinductie
D	Distribuidor de video Ref.1722/55 <i>Videoverteiler BN 1722/55</i> Videodistributeur Ref. 1722/55
E	Línea 110 / 230 V~ <i>Leitung 110 / 230 V~</i> Lijn 110 - 230 V~
OP1	Cerradura eléctrica 12 V~ Máx. 15 VA <i>Elektroverriegelung 12 V~ Max 15 VA</i> Elektrisch deurslot 12V Max 15VA
OP2	Timbre adicional Ref. 9854/43 <i>Zusatzläutwerk BN 9854/43</i> Extra oproeptoon Ref.9854/43
OP3	Videointerfonos adicionales "Slave" Ref. 1722/88 <i>Zusätzliche "Slave"-Videoanlagen BN 1722/88</i> Extra "Slave"-videofoons Ref.1722/88
OP4	Pulsador del vestíbulo para el accionamiento de la cerradura eléctrica para peatones <i>Hausflurtaste zur Betätigung der Elektroverriegelung des Eingangs</i> Halknop voor bediening elektrisch deurslot voetgangersdoorgang
OP5	Pulsador del vestíbulo para el accionamiento de la apertura de la puerta del pasaje de vehículos <i>Hausflurtaste zur Betätigung des Türöffners der Zufahrt</i> Halknop voor bediening poortopening voertuigdoorgang
OP6	Dispositivo para la activación de la apertura de la puerta del pasaje de vehículos (máx. corriente conmutable 1 A @ 30 V~) <i>Vorrichtung zur Aktivierung des Türöffners der Zufahrt (max. umschaltbarer Strom 1 A @ 30 V~)</i> Apparaat voor activering opener voertuigdoorgang (max. omschakelbare stroom 1A @ 30V ~)
OP11	Caja de relés Ref. 788/52 <i>Relaisgehäuse BN 788/52</i> Relaiskast Ref. 788/52
OP12	Timbre "badenia" <i>Klingel</i> Bel
OP13	Transformador Ref. 9000/110 (110 V~) o 9000/230 (230 V~) <i>Transformator BN 9000/110 (110 V~) oder 9000/230 (230 V~)</i> Transformator Ref. 9000/110 (110 V~) o 9000/230 (230 V~)
OP14	Transformador 12 V~ 30 VA <i>Transformator 12 V~ 30VA</i> Trasformatore 12 V~ 30VA

12.2.4 Notas relacionadas con los esquemas de los videointerfonos
Hinweise in Verbindung mit den Plänen der Videosprechanlagen
Opmerkingen bij de video-intercomschema's

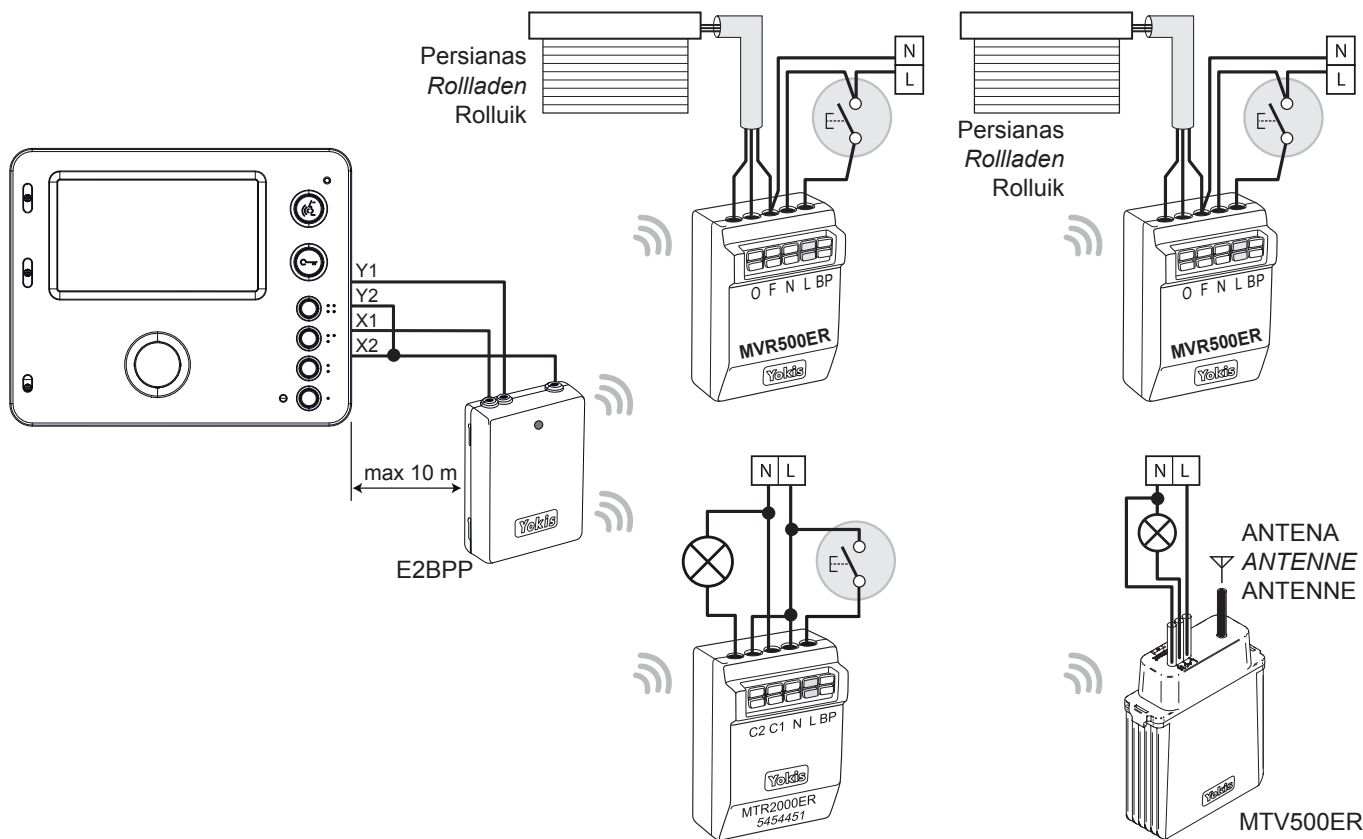
VX.008 (Rev. A)

Conectar los equipos a un filtro y a un dispositivo de protección para la línea de alimentación.
 Die Geräte an einen Filter oder eine Schutzvorrichtung für die Versorgungsleitung anschließen.
 Sluit de apparaten aan op een filter en op een systeem voor de beveiliging van de voedingslijn.



- | | |
|--|---|
| A) Protección
Schutz
Bescherming | E) (Fase)
(Phase)
(fase) |
| B) Filtro
Filter
Filter | F) Usuario
Benutzer
Gebruiker |
| C) (Neutro)
(Neutral)
(Nulleider) | G) Red 230V~
Netz 230V~
Netvoeding 230V~ |
| D) Tierra
Erdung
Aarding | H) Línea~
Leitung~
Lijn~ |

**12.3. CONEXIÓN AL VIDEOINTERFONO MİRO DE UN MÓDULO E2BPP PARA LA CENTRALIZACIÓN DE LUCES Y PERSIANAS
 ANSCHLUSS EINES E2BPP-MODULS AN DAS MİRO -VIDEOTERMINAL ZUR ZENTRALEN BELEUCHTUNGS- UND ROLLÄDENSTEUERUNG
 VERBINDING MET DE VIDEO-INTERCOM MİRO VAN EEN E2BPP-MODULE VOOR DE GECENTRALISEERDE BESTURING VAN VERLICHTING EN ROLLUIKEN**



- Después de la debida programación de los dispositivos Yokis se podrá:
- con un pulsador (por ejemplo ●●), activar el cierre centralizado de las persianas;
 - con un segundo pulsador (por ejemplo ●●), activar el apagado de las luces.

Para mayor información sobre los productos YOKIS, visitar la página www.yokis.com

- Nach entsprechender Programmierung der Yokis-Geräte stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
- zentral gesteuertes Herunterfahren der Rollläden mit einem Taster (z. B. ●●)
 - Ausschalten der Beleuchtung mit einem zweiten Taster (z. B. ●●)

Weitere Informationen zur YOKIS-Produktlinie finden Sie auf www.yokis.com

- Met een passende programmering van Yokis-toestellen kunt u:
- met een toets, bijv. ●●, de rolluiken sluiten;
 - met een andere toets (bijv. ●●) de verlichting laten uitschakelen.

Voor meer informatie over de producten van YOKIS bezoekt u de site www.yokis.com

ESPAÑOL



DIRECTIVA 2012/19/UE DEL PARLAMENTO EUROPEO Y DEL CONSEJO del 4 de julio de 2012 sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE)

El símbolo del contenedor de basura tachado con un aspa en el producto, o en su embalaje, indica que dicho producto no debe desecharse junto con los otros residuos domésticos.

Por el contrario, es responsabilidad del usuario desechar el equipo entregándolo a un punto de recogida designado para el reciclaje de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

La recogida separada y el reciclaje de estos residuos en el momento de su eliminación ayudarán a conservar los recursos naturales y garantizarán que se reciclen de manera adecuada para proteger la salud y el medio ambiente.

Si desea información adicional sobre los lugares donde puede dejar estos residuos para su reciclado, consulte con las autoridades locales, con sus servicios de recogida de residuos o material reciclable o con la tienda donde adquirió el producto.

DEUTSCH



RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

Es liegt daher in Ihrer Verantwortung, Ihre Altgeräte zu entsorgen, indem Sie diese bei einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgeben.

Die getrennte Sammlung und das Recycling Ihrer Altgeräte bei der Entsorgung tragen zur Erhaltung natürlicher Ressourcen bei und garantieren, dass diese auf gesundheits- und umweltverträgliche Weise recycelt werden.

Weitere Informationen dazu, wo Sie Ihre Altgeräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Hausmüll-Entsorgungsdienst oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

VLAAMS



RICHTLIJN 2012/19/EU VAN HET EUROPEES PARLEMENT EN DE RAAD van 4 juli 2012 betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)

Het symbool van een doorgekruiste verrijdbare afvalbak op het product of op de verpakking ervan betekent dat dit product niet samen met ander stedelijk afval mag worden verwijderd. Het is uw taak om het afval van dit materiaal naar een erkend afvalinzamelpunt te brengen voor het recyclen van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Door dit materiaal te sorteren en te recyclen wanneer u het afdankt, draagt u bij tot het behoud van de natuurlijke hulpbronnen en garandeert u dat het gerecycled wordt op een manier die de gezondheid en het milieu beschermt.

Voor meer informatie over waar u het afval van dit materiaal kunt overhandigen voor recycling neemt u contact op met het stadsbestuur, de plaatselijke afvaldienst of de winkel waar u het product heeft gekocht.

DS 1722-140

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

urmet

LBT 20829

Area tecnica
servizio clienti +39 011.23.39.810
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com